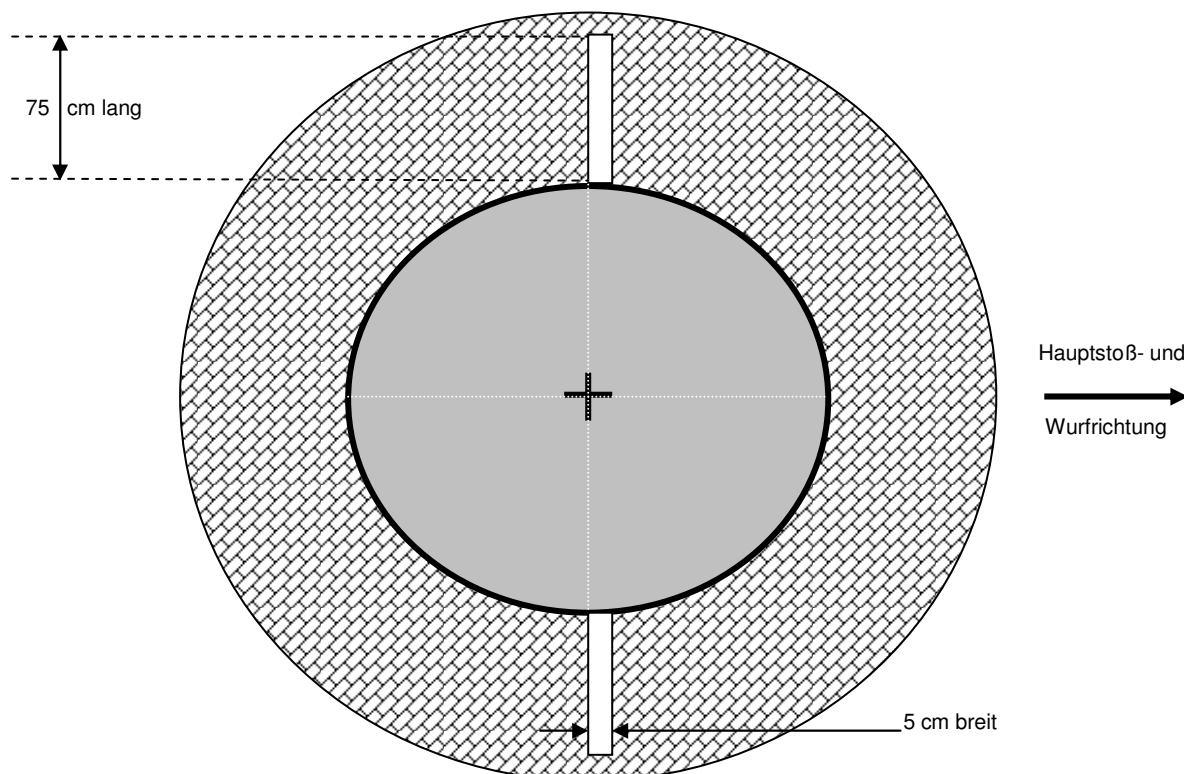


# Vorschlag für die Einfassung der Stoß- und Wurfkreise



Diese Einfassung erfüllt die Forderung, dass der Boden um den Stoß- oder Wurfkreis nicht aus lockerem Material (z.B. Rasen, Sand usw.), sondern aus Beton, Asphalt oder synthetischem Material bestehen soll.



Die beiden seitlichen Verlängerungen ( $l = 75 \text{ cm}$ ,  $b = 5 \text{ cm}$ ) des Durchmessers, die für die Beurteilung des regelgerechten Verlassens des Stoß- bzw. Wurfkreises wichtig sind, können auf dieser Einfassung dauerhaft angebracht werden.

Die Sektorflächen müssen niveaugleich mit den Oberkanten der Kreisringe sein. Das Gesamtgefälle der Sektorflächen in Stoß- bzw. Wurfrichtung darf nicht größer als 1:1000 sein.